

Zur Ausgabe der 64. Heimatkunde

Autor(en): **Geiger-Hodel, Martin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **64 (2007)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718339>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Ausgabe der 64. Heimatkunde

Manchmal geschehen unglaubliche Dinge, denken wir nur an das Unwetter vom 21./22. August 2005, welches die Titelseite der «Heimatkunde» Band 63 «ziert», oder denken wir an die Schliessung des Lego-Werks in Willisau.

Dass es auch anders möglich ist, zeigt uns die Kronospan AG in Menznau, «d Houzi», wie wir sie nennen. Am 18. August 2006 titelte der «Willisauer Bote» «Eine Fabrik wächst und wächst». Diese eigentliche Erfolgsgeschichte (in 40 Jahren von 20 zu 500 Angestellten) würdigen wir mit sieben Beiträgen. Es ist für die «Heimatkunde des Wiggertals» eine Neuerung, populär ausgedrückt «eine Innovation», einem Industriebetrieb so viel Platz zu widmen.

Band 64 der «Heimatkunde» wartet mit einer weiteren Neuerung auf. In der Rubrik «Aktuelles – Bibliografie – Internes» berichten zwei Wiggertaler über ihren Begriff von Heimat, der eine als zugezogener, der andere als weggezogener – «Heimat von aussen betrachtet».

Eine dritte Neuerung zeigt sich mit dem Artikel «50 Jahre Läuferriege Gettnau». Erstmals findet in der «Heimatkunde» das Thema Sport Platz.

Die aktuelle, umfangreiche Ausgabe der «Heimatkunde des Wiggertals» überrascht mit weiteren spannenden, frechen, originellen und informativen Artikeln. So betrifft etwa das dritte Jubiläum die Grafenstadt Willisau und ihre Zu-

gehörigkeit zum Stand Luzern. Im Artikel «Die Brass Band Schötz im Jahre null» zeigt sich durch die Fusion einer schwarzen mit einer roten Musikgesellschaft echte Innovation, etwas, das noch vor wenigen Jahren als undenkbar galt.

Die Redaktion der «Heimatkunde» erfährt zwei Veränderungen. Leider verlassen uns Manuela Freihofer-Heger und Adrian Steger. Sie haben mit ihrer Kompetenz, ihrer kritischen und unkomplizierten Art viel zum Gelingen und zur effizienten Zusammenarbeit beigetragen.

Geschätzte Leserinnen und Leser der «Heimatkunde des Wiggertals», ich wünsche Ihnen ein grosses Lesevergnügen.

Martin Geiger-Hodel